

**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Frau Michels

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: marianne.michels@stadt-koeln.de

Datum: 29.04.2016

Auszug**aus dem Entwurf der Niederschrift der 16. Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses vom 28.04.2016****öffentlich****12.1 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss
betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes 67480/03
Arbeitstitel: Clouth-Gelände in Köln-Nippes, 1. Änderung Fortschreibung
Clouth-Gelände
0766/2016**

Vorsitzende Gordes hält fest, dass RM Sterck den Sitzungssaal zu diesem Punkt verlässt.

SE Hilden macht auf diverse Fehler in der Vorlage aufmerksam; beispielsweise werde auf Seite 2 der Begründung (Anlage 5) im vorletzten Absatz behauptet, dass den Künstlern die Halle 29 zur Verfügung gestellt werde. Seines Wissens nach, sei diese Planung überholt. Ferner werde auf Seite 4 zu 15), letzter Satz festgesetzt, dass im Erdgeschoss ausschließlich Schank- und Speisewirtschaften zulässig sein sollen. Hier stelle sich die Frage, ob auch Backwaren zur Versorgung der dort ansässigen Bevölkerung zugelassen werden sollen.

RM Frenzel bittet um Auskunft, welchen Alternativstandort moderne stadt für die Künstlerateliers vorgesehen habe. Seines Wissens nach sei lediglich das Betreiberkonzept verändert worden.

RM Pakulat berichtet über ein kürzlich geführtes Gespräch mit Herrn Streitberger, moderne stadt. Demnach sei die Initiative, die aus eigenen Mitteln die Halle 29 wieder herrichten wollte, aus finanziellen Gründen gescheitert. Moderne stadt suche nunmehr nach einem Investor für die Halle 27, der dort Künstlerateliers errichtet um sie hinterher zum wahrscheinlich marktüblichen Preis zu vermieten.

Herr Wolff (stellv. Amtsleiter Stadtplanungsamt) bestätigt die Aussagen von Frau Pakulat.

RM Dr. Bürgermeister bittet die Verwaltung, den Absatz mit der Halle 29 nicht nur zu streichen, sondern gleichzeitig auf die Neuplanung zur Halle 27 hinzuweisen.

Herr Wolff sagt zu, die Vorlage bis zu Ratssitzung am 10. Mai zu aktualisieren.

Vorsitzende Gordes schlägt angesichts der Tatsache, dass es sich um einen Satzungsbeschluss handele, welcher textsicher verabschiedet werden müsse, vor, die Vorlage heute ohne Votum in den Rat zu verweisen und die Korrektur der Verwaltung abzuwarten.

Der Stadtentwicklungsausschuss ist mit diesem Verfahrensvorschlag einverstanden.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien. **Die Verwaltung wird gebeten, die Vorlage bis zur Ratssitzung zu aktualisieren, bzw. zu berichtigen.**

Anmerkung:

RM Sterck hat an der Beratung und Abstimmung zu dieser Vorlage nicht teilgenommen.

